

Heimatbühne Mölten

„Hurra Zwillinge“

Nachdem im letzten Jahr kein Theaterstück aufgeführt wurde, hat die Heimatbühne Mölten in diesem Jahr wieder ein Theaterstück eingelernt und zwar die Bauernposse „Hurra - Zwillinge“.

Als mitwirkende Spieler konnten folgende Personen engagiert werden: Karl Masoner, Monika Perkmann, Hannes Tratter, Karin Gruber, Alexander Gruber, Paula Gruber Masoner, Andreas Reiterer, Michael Mittelberger, Julia Frena und Erwin Unterkofler. Während einige dieser Spieler bereits seit vielen Jahren dabei sind und viel Erfahrung mitbringen, gelang es in diesem Jahr zwei neu Spieler für die Heimatbühne Mölten zu finden (Julia Frena und Hannes Tratter) bzw. frühere Theaterspieler (Erwin Unterkofler) wieder für das Theaterspielen zu motivieren. Gleich nach der Besetzung der einzelnen Rollen wurde mit den Leseproben gestartet. Schon bald wurde unter Mithilfe der Bühnenbauer die Kulisse montiert. Von Mitte Jänner bis zu den Aufführungen Ende März wurde zunächst zweimal wöchentlich und später dreimal wöchentlich zuerst der Text einstudiert und dann unter der Regie von Karl Gruber

die einzelnen Szenen fleißig geprobt. Mitunter ging es bei den Proben auch recht unterhaltsam zu. In den Pausen oder am Ende der Proben (wie auch bei den Aufführungen) wurden die Spieler meistens mit verschiedenen Naschereien verwöhnt.

Schließlich mussten kurz vor den Aufführungen noch die Kostüme ausgewählt werden, notwendige Utensilien wurden besorgt und die Bühne fertig dekoriert. Vor den jeweiligen Aufführungen wurden die Theaterspieler von der Maskenbildnerin Heidi Niederkofler Gruber für die Auftritte geschminkt. Das Theaterstück wurde drei Mal aufgeführt und zwar am Sonntag, 25.03.2007 um 15.00 Uhr und um 20.00 Uhr, sowie am Samstag, 31.03.2007 um 20.30 Uhr. Für einen reibungslosen Einlass der Theaterfreunde standen der Heimatbühne Annelies Prossliner Schwarzer, Brigitte Tammerle Tratter und Andreas Frena, bei. Die Aufführungen waren in diesem Jahr sehr gut besucht; allen Theaterfreunden sei für ihren Theaterbesuch recht herzlich gedankt.

Die Heimatbühne Mölten



Die Theaterspieler am Schluss des Stückes...



Der Bürgermeister gibt bekannt...

die wichtigsten Entscheidungen des Gemeindeausschusses, -rates und der Gemeindebaukommission

Die wichtigsten Beschlüsse des Gemeindeausschusses vom 01.02.2007 bis 31.03.2007

Auszahlung Überstunden und Außendienste an Personal
Für die Leistung von Überstunden und Außendienste im Zeitraum 01. Oktober – 31. Dezember 06 werden insgesamt 4.697,00 € zur Auszahlung angeordnet.

Mitgliedsbeitrag 2007 an Bezirksgemeinschaft
Auf Anforderung der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern wird der Mitgliedsbeitrag gemäß Statut in Höhe von 1.577,00 € (entspricht 1,03 € pro EW) zur Auszahlung angeordnet.

Übernahme Tagessatz

Der Ausschuss genehmigt die Auszahlung des Pflegesatzes in Höhe von 5.088,00 € an die Pflegeeinrichtung „Sonnenschein“ in Meran, für die Unterbringung einer Person, welche in Mölten ihren Wohnsitz erworben hatte. Zeitraum der Leistung: 1. Januar bis 31. Juli 2007.

Hofzufahrt Hohlweg-Oberkapill – Endabrechnung Asphaltierungsarbeiten

Nach Vorlage der Unterlagen durch den Techniker Geom. Guido Gazzini, mit welchen der Abschluss der Arbeiten (für Asphaltierung) und die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten bescheinigt werden, genehmigt der Ausschuss den Endstand im Betrag von 45.447,00 €. Die Arbeiten wurden von der Firma Alex Götsch GmbH zum Betrag von 38.757,00 € übernommen und ausgeführt. Durch zusätzliche Mengen (Seitenstreifen) ergab die Abrechnung eine Mehrausgabe in Höhe von 2.112,00 €.

Neue Preise für Zufahrt zu den Höfen „Proh – Tschaufer“

Im Rahmen des 2. Bauloses werden für die provisorische Umfahrung der Brücke sowie für eine zusätzliche Asphaltierung der letzten 100 Meter im Bereich „Tschaufer“ neue Preise in Höhe von 3.796,00 € genehmigt. Das Projekt wird mit einem Landesbeitrag in Höhe von 90% finanziert.

Errichtung einer Betriebstankstelle für Gemeindebauhof

Die Firma Bertol Reinhard wird mit der Lieferung eines Tanks zum Preis von 645,00 € und die Firma Wiedmer Franz & Co. OHG aus Mölten mit der Lieferung und Montage der vorgeschriebenen Einfassung des Tankes (Rahmen mit Gitterrost und Blechwanne) zum Preis von 668,00 € zzgl. MwSt. beauftragt.

Ermächtigung zur Reduzierung des Grenzabstandes

Im Rahmen des Zubaus der Küche für den Kindergarten war es notwendig, der Pfarrei Maria Himmelfahrt Mölten die Ermächtigung zur Reduzierung des Grenzabstandes zur Gemeindeparzelle 66/1 zu erteilen.

Mitgliedsbeitrag 2007 an Gemeindenverband

Gemäß Statut wird dem Gemeindenverband der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2007 in Höhe von 3.718,00 € ausbezahlt.

Bildungsausschuss Mölten

Der Ausschuss genehmigt den vorgelegten Jahresbericht für das Jahr 2006 und das Jahresprogramm 2007 in gesetzli-

cher Form, womit der Bildungsausschuss um den entsprechenden Jahresbeitrag bei der Landesstelle ansuchen kann.

Kontrolle der Elektroanlagen in den gemeindeeigenen Gebäuden

Die Firma Elektro Alber OHG wird mit der Jahreskontrolle der Elektroanlagen zu einem Preis von 2.766,00 € beauftragt.

Ausschreibung Recyclinghof

Mitte März 2007 läuft der bestehende Führungsvertrag durch die Firma SANTINI AG in Bozen aus. Der Ausschuss genehmigt die Ausschreibungsunterlagen, welche die einzelnen Dienste der Entsorgung der Wertstoffe sowie die Form und Zeitdauer samt Bedingungen der Führung des Lagers beinhaltet. Fünf namhafte und spezialisierte Firmen werden zur Offertstellung angeschrieben. Als endgültiger Termin für die Einreichung der Gesuche wird der 28. Februar 2007 um 12,00 Uhr festgesetzt. Im Anschluss werden die Offerte eröffnet.

Endabrechnung Zufahrtsweg Proh-Tschaufer

Nach Vorlage der Unterlagen zur Bescheinigung der ordnungsgemäßen Ausführung der Arbeiten – 2. Baulos – durch den Techniker Geom. Guido Gazzini genehmigt der Ausschuss den Endstand der Arbeiten samt Neupreisen und Zusatzkosten zum Betrag von 102.033,00 € zzgl. MwSt., das entspricht einer Einsparung von 8.656,00 €.

ISDN-Anschluss für Mittelschule Mölten

Die Gemeinde übernimmt die Kosten des sog. „ISDN“ Anschlusses für die Mittelschule zum Preis von 153,00 €.

Beitrag an Tourismusverein

Für die Instandhaltung der Wanderwege im Jahre 2006 wird dem Tourismusverein Mölten der Beitrag in Höhe von 2.500,00 € ausbezahlt.

Auftrag an Techniker

Geom. Luciano Dal Prà wird mit einer Schätzung des Marktwertes der Gp. 2780 K.G. Mölten zu einem Honorar von 370,00 € zzgl. Fürsorgebeitrag und MwSt. beauftragt.

Inserat im Sondermagazin „Die Museen Tirols“

Gemäß Angebot durch die Fachzeitschrift „Die Museen Tirols“ beschließt der Ausschuss eine Werbeanzeige in einer Sonderausgabe über das Fossilienmuseum in Mölten - ¼ Seite zum Preis von 297,00 €.

Anteil Grunderwerb für Weißes Kreuz-Sektion Etschtal

Wie ursprünglich vereinbart, erwirbt die Gemeinde Mölten anteilmäßig an der Einwohnerzahl den Baugrund der Grundparzelle 1408 der KG Terlan, welcher zum Neubau des Sitzes für den Rettungsdienst Weißes Kreuz verwendet wurde. Der Anteil der Gemeinde Mölten beträgt 7.595,00 € und entspricht einer Quote von 1458 Tausendstel.

Einrichtung Kindergarten Mölten und Verschneid

Der Ausschuss genehmigt die Kostenschätzung in verwaltungsmäßig technischer Hinsicht und den Finanzierungsplan für den Ankauf von Einrichtungsgegenständen

Beschäftigungs- und Spielmaterial für das Jahr 2007 zwecks Ansuchen um den vorgesehenen Beitrag in Höhe von 70% der anerkannten Kosten. Für den Kindergarten Mölten sind Anschaffungen im Wert von 2.991,00 €, für jenen in Verschneid 2.557,00 € vorgesehen.

Auftrag an Rechtsanwalt für Eintreibung von Außenständen

Der Rechtsanwalt Dr. Anton Mair wird mit der Eintreibung von Außenständen und Verwaltungsstrafen beauftragt. Die Höhe des Honorars wird je nach Leistung und Ausmaß der Einhebung gestaffelt.

Auftrag für Verlegung Trinkwasserleitung

Die Firma Alex Götsch GmbH wird mit der Verlegung einer Trinkwasserleitung auf der neuen Straße „Manghin-Knotenmoos“ zum Preis von 8.000,00 € beauftragt.

Kläranlage Versein

Ebenfalls beauftragt wird die Firma Alex Götsch GmbH mit der Lieferung von Material im Zusammenhang mit dem Rückbau der alten Kläranlage in Versein im Wert von 636,00 €.

Abbruch und Neuerrichtung Altersheim Mölten

Arch. Dr. Stefan Pur wird mit den technischen Leistungen (Projektierung und statisches Projekt) für den Abbruch des bestehenden Altersheimes und die Neuerrichtung einer betreuten Wohnanlage für Senioren auf der Gp. 9 und Bp. 11 beauftragt. Für die Projektierung ist ein Honorar von 51.103,00 € und für das statische Projekt 7.388,00 € angesetzt.

Hofzufahrt „Proh-Tschaufen“ – 2. Baulos

In Bezug auf die genannte Hofzufahrt wird die definitive Kostenaufstellung im Wert von 148.790,00 € zzgl. MwSt. genehmigt.

Ausbesserungsarbeiten am Aufgang „Reiser“

Für genannte Arbeiten „Reiser-Stiege“ wird der Firma Josef Reiterer der Betrag von 2.492,00 € ausbezahlt.

Beschilderung – Beitrag an Tourismusverein

Dem Tourismusverein Mölten wird für die Aufstellung der Betriebsbeschilderung ein Beitrag in Höhe von 2.400,00 € gewährt.

Funkgeräte – Beitrag an Feuerwehren

Für die landesweite Umstellung der Funkanlagen der Feuerwehren war es notwendig, die örtlichen Feuerwehren mit neuen Funkgeräten auszustatten. Der Ausschuss beschließt, der Feuerwehr Mölten einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von 3.563,20 €, sowie der Feuerwehr Verschneid einen Beitrag in Höhe 2.329,00 € zum Ankauf der neuen Funkgeräte zuzuteilen. Der Hauptteil der Investition (rund 70%) wird von der Landesverwaltung getragen.

Ermächtigung für Unterschreitung Grenzabstand

Auf Antrag des Herrn Hubert Mittelberger wird demselben die Genehmigung erteilt, den Grenzabstand zur Gemeindeparzelle 2790 und 1129/1 zu unterschreiten, um demselben die Durchführung der Bauarbeiten zum Umbau und die Erweiterung des Wirtschaftsgebäudes am „Unterwegerhof“ zu ermöglichen. Damit beträgt der Mindestabstand zur Gemeindestraße 8,20 Meter.

Zuweisung von Gemeindeholz

Auf Antrag der Almlinteressenschaft wird derselben 15 m³ Lärchenholz zum Ausbessern der Zäune unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Für denselben Zweck, und zwar zum Erneuern

von rund 30 m³ Zaun für die Alm „Gschnofer-Stall“ wird dafür das entsprechende Rundholz zur Verfügung gestellt.

Entgelt für technische Leistungen

Der Ausschuss beschließt die Überweisung des Honorars an Geom. Guido Gazzini für die technischen Leistungen zum Projekt Hofzufahrt Schlaneid-Schwab. Der Rechnungsbetrag beläuft sich auf 2.314,00 €.

Bau Altenwohnungen – Zusatzkosten

Der Ausschuss genehmigt die Zusatzkosten für die Lieferung von 5 Rollos zum Preis von 729,00 € sowie die dazugehörigen Motoren zum Preis von 904,00 €. Diese Kosten waren in der Lieferung der Fenster nicht inbegriffen.

Ausgaben für Holzschlägerungen

Nach Vermessung der Holzlose durch die Forstbehörde wird an Johann Lintner der Rechnungsbetrag in Höhe von 9.599,00 € für die Holzschlägerungen ausbezahlt.

Arbeiten am Steinbruch

Mit der Förderung von Sandsteinen am Möltner Joch wurde die Firma Alex Götsch GmbH beauftragt. Der Rechnungsbetrag von 3.610,00 € wird nunmehr zur Zahlung angeordnet.

Ankauf für Mittelschule

Für die Lieferung einer Spülmaschine (Ausstattung des Werkraumes der Mittelschule) wird der Firma Euronics der Betrag in Höhe von 489,00 € ausbezahlt.

Einführung Sommerkindergarten 2007

Auf Vorschlag des Referenten soll auch heuer wieder der Sommerkindergarten eingerichtet werden. Auf Empfehlung der Kindergartenleitung beschließt der Ausschuss, die Einrichtung nur dann einzuplanen, wenn mindestens 10 Einschreibungen/Meldungen eingehen. Nachdem die Gesuche um einen Landesbeitrag bis spätestens 28. Februar einzureichen sind, wird die Maßnahme zwischenzeitlich gutgeheißen, obwohl bisher die Mindestanzahl nicht erreicht worden ist. Eventuell wird in Erwägung gezogen, eine Betreuungsperson weniger zu beauftragen. Der Beitrag pro Kind soll wie im Vorjahr, mit 45,00 € beibehalten werden. In Zukunft soll bei der Anmeldung der Kinder eine Kautions von den Eltern der Kinder gefordert werden, um die Mindestkosten bei unbegründeten Ausfällen zu decken.

Verlängerung Öffnungszeiten Bar Pub Alibi

Dem Ansuchen des Betreibers, der MA.MA snc um Neufestlegung der Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag von 17,00 bis 24,00 Uhr und Freitag - Samstag von 17,00 bis 01,00 Uhr wird stattgegeben.

Vergabe Recyclinghof

Die Firma ROTTAMIX des Cappuzzato Nello (Eppan) hat das günstigste Angebot zur Führung des Wertstofflagers in Mölten eingereicht. Der bisherige Betreiber, die Firma „Santini“, hat den Termin aus Versehen nicht eingehalten. Aufgrund der großen Preisunterschiede und teils günstigeren Tarife als bisher, werden zusätzliche Referenzen zur Sicherstellung des Dienstes angefordert. Die Übergabe soll zum Stichtag 15. März 2007 vorbereitet werden.

Hypothek zur Sicherung der Pflegesätze

Zur Sicherung der vorfinanzierten Pflegesätze soll die Bestellung einer Hypothek auf den Besitz eines Heimbewoh-

ners veranlasst werden. Die Höhe der Hypothek wird mit 100.000,00 € zzgl. gesetzlicher Zinsen + Spesen angesetzt.

Kostenanteil für Ortpolizei

Auf Antrag der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern wird derselben der Kostenanteil für den Ortpolizeidienst 2006 (Rest/ Abrechnungsbetrag) in Höhe von 3.933,00 € ausbezahlt. Dieser Betrag entspricht einem prozentuellen Anteil der Gemeinde Mölten von 0,86% auf die Gesamtkosten von 457.422,00 €. Der Hauptanteil entfiel auf die Gemeinden Kastelruth und St. Ulrich/Gröden, welche auch die meisten Leistungen des Dienstes in Anspruch genommen hatten.

Verkauf Grundparzelle

Auf Antrag des Herrn Parschalk Alexander wird demselben ein Teil der Gp. 463/3 laut Teilungsplan zum Gesamtpreis von 9.720,00 € (270 m² x 36,00 €/m²) veräußert. Die Teilfläche liegt angrenzend am Neubau des Antragstellers.

Auftrag an Techniker

Geom. Guido Gazzini wird mit der Erstellung eines Projektes und der Kostenschätzung zur Erweiterung der Trink- und Löschwasserleitung zum „Paulschusterhof“ beauftragt. Das Honorar wird mit 2.100,00 € zzgl. MwSt. + Fürsorgebeitrag festgesetzt. Die Baukosten werden mit rund 60.000,00 € angenommen.

Übernahme Einrichtungen für Recyclinghof

Nach dem Wechsel des Betreibers des Wertstofflagers wird der Firma Santini eine Ablösesumme für die Überlassung verschiedener Einrichtungsgegenstände (Computer samt Drucker sowie Anteil/ Programm sowie Hinweisschilder) zum Preis von 1.142,00 € ausbezahlt.

Inventar

Aufgrund Ausmusterung verschiedener Geräte wird vom Inventar der Gemeinde die Streichung von verschiedenen beweglichen Gütern vorgenommen.

Genehmigung Endstand

Nach Vorlage der Unterlagen durch den Techniker Ing. Günther Vieider zur Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten zum Projekt Sanierung an der Trink- und Löschwasserversorgungsanlage (Speicher Kircheben) genehmigt der Ausschuss den Endstand der Arbeiten (sämtliche Ausstattungen der Speicheranlage in Inox) zum Gesamtpreis von 241.127,00 €. Die Arbeiten wurden von der Firma Atzwanger AG in Bozen durchgeführt und ergaben eine Einsparung von rund 13.000,00 €.

Ermächtigung an Bauträger

Zwecks Errichtung einer Garage wurde den Bauwerbern Herrn Mittelberger Josef und Unterhofer Franz Josef die Ermächtigung zur Unterquerung der Gp. 69/15 zwecks Verlegung der Weiß- und Schmutzwasserleitung erteilt. Es handelt sich um eine kleine Restfläche auf der Südseite des Pflegeheimes.

Beitrag an Imkerbund

Auf Ersuchen der Ortsgruppe des Imkerbundes (Terlan-Andrian-Mölten) wird demselben ein Beitrag in Höhe von 100,00 € gewährt.

Werbeschild für Haflinger

Der Südtiroler Haflinger Pferdezuchtverband hat die Gemeindeverwaltung um die Möglichkeit ersucht, am Ortsein-

gang eine Tafel in größerem Ausmaß anbringen zu lassen. Darauf soll auf die Ursprungsgebiete des Haflinger Pferdes hingewiesen und gleichzeitig eine Werbung mit eventuellen wechselnden örtlichen Veranstaltungen Platz finden, welche allgemein den Pferdesport betreffen. Die Tafel würde vom Verband zur Verfügung gestellt, während die Gemeinde die Kosten für das Gerüst samt Montagearbeit – etwa 420,00 € übernehmen sollte. Nach Abklärung der entsprechenden Einzelheiten stimmt der Ausschuss dem Vorhaben zu.

Anschaffungen für Bau Altenwohnungen

Im Zuge der Fortführung der Bautätigkeit wird die Fa. Wiedmer Franz & Co. OHG mit der Lieferung und Montage der Geländer und Handläufe in Inox-Stahl zum Preis von 6.125,00 € bzw. 1.296,00 € beauftragt.

Bestellung einer Dienstbarkeit

Auf Ersuchen der Bauträger Herrn Mittelberger Josef und Unterhofer Franz Josef, wird im Zusammenhang mit dem Bau der unterirdischen Garagen eine Dienstbarkeit für die Überführung der dort verlaufenden Abwasserleitung auf den Gp. 69/10 + 69/7 + Bp. 499 eingetragen. Die Dienstbarkeit ist unentgeltlich zu den in einem eigenen Vertrag festgehaltenen Bedingungen. Auch sämtliche Kosten der Eintragung gehen zu Lasten der Bauträger.

Sanierungsprojekt Wasserversorgungsanlage – Abnahme des 1. Teiles

Die Firma Götsch Alex GmbH hat die Arbeiten zum vorgenannten Projekt durchgeführt. Nach Vorlage der Unterlagen durch den Techniker Ing. Dr. Günther Vieider genehmigt der Ausschuss die technisch-administrative Abnahme der Arbeiten mit einem Gesamtkostenaufwand von 694.453,00 €.

Bau Kegelbahn – Elektro- und Beleuchtungsanlagen

Der Ausschuss genehmigt das Zusatzprojekt und das Protokoll zur Festlegung neuer Preise im Ausmaß von 7167,00 €. Somit beläuft sich die Ausgabe für Elektro- und Beleuchtungsanlagen der Kegelbahn auf 21.617,00 €. Die Gesamtkosten der Anlage betragen somit 421.000,00 € inklusive MwSt.

Kostenbeitrag für Mittagessen im Kindergarten

Nach langwierigen Verhandlungen zwischen Gewerkschaften, Gemeindeverband und der Landesregierung wurde in diesem Zusammenhang endlich ein Konsens gefunden. Auf Vorschlag des Gemeindeverbandes wurde nunmehr der bisherige Beschluss widerrufen, wonach das Mittagessen für das Kindergartenpersonal einheitlich auf 4,50 € zzgl. MwSt. pro Essen einzufordern war. Der neue Beschluss sieht vor, dass das Mittagessen mit einem Spesenbeitrag von 2,50 € zzgl. MwSt. angelastet wird, sofern dasselbe Essen wie jenes für die Kindergartenkinder eingenommen wird. Bei separater Zubereitung der Speisen wird jedoch ein Beitrag in Höhe von 4,50 € zzgl. MwSt. pro Essen berechnet.

Anpassung des Datenschutzdokumentes für das Gemeindeamt

Der Ausschuss beschließt die Aktualisierung des Datenschutzdokumentes der Gemeinde, in welchem eine Vielfalt von Vorschriften enthalten und den neuesten gesetzlichen Bestimmungen angepasst worden ist.

Verkauf von Bauholz

Der zuständige Referent wurde im Vorfeld mit Verhandlungen zum Verkauf von Gemeinدهolz beauftragt. Nach Einholen verschiedener Angebote beschließt der Aus-

schuss den Verkauf der einzelnen Holzlose, bei welchen nach Güte des Holzes verschiedene Preise erzielt worden sind. Für Bauholz wurde zwischen 70,00 und 78,00 € pro m³ geboten, für Kistenholz hingegen zwischen 48,00 und 51,00 €. Der Großteil wurde an die Firma Sarnerholz KG (Kemenater) veräußert. Der Gesamterlös beläuft sich auf 28.425,00 € einschließlich MwSt.

Gartenarbeiten

Die Firma Gartenbau Föraner wird gemäß Offert mit der Bepflanzung der Blumeninseln zum Preis von 700,00 € (Material+Arbeit) beauftragt. Die Arbeit muss vor Ostern fertiggestellt sein.

Auftrag an Techniker

Der Gemeindetechniker Geom. Martin Kofler wird mit der Vermessung und der Erstellung eines Lageplanes mit Mappengrenzen für den Bereich „Linger“ Verschneid zu einem Honorar von 920,00 € zzgl. MwSt. + Fürsorgebeitrag beauftragt.

Pachtvertrag für Wiese

Auf Ersuchen des Herrn Josef Franz Heiss – Kreuzwirt wird demselben der Abschluss eines Pachtvertrages für die Gp 2779 („Stierwiese“) zu einem Jahreszins von 250,00 € pro Jahr für eine Laufzeit von 7 Jahren gutgeheißen. Sämtliche Kosten für Vertragsabschluss und Eintragung gehen zu Lasten des Antragstellers. Nur mit dem Abschluss eines Pachtvertrages hat der Betreiber die Möglichkeit, bei entsprechender Voraussetzung um eine Umweltprämie anzusuchen.

Errichtung Parkplätze im Oberdorf

Das Angebot der Firma Götsch Alex GmbH zur Errichtung von Parkplätzen in der Örtlichkeit Genspan-Sektkelerei wird zum Pauschalpreis von 8.000,00 € angenommen. Teilkosten werden von der Sektellerei mitgetragen.

Genehmigung der Tarifrollen für Trink- und Abwasser – Jahr 2005

Nach Einsichtnahme in die Rolle für die Einhebung der Trinkwassergebühr für das Jahr 2005 beschließt der Ausschuss die Vorlage mit 473 Abnehmern im Gesamtumfang von 63.880,00 € einschließlich 10% MwSt. Die Rolle für die Abwassergebühr umfasst 361 Positionen zum Gesamtbetrag von 54.148,00 €. Die Einhebungen sollen in den Monaten April/Mai erfolgen.

Gewerbegebiet Versein – Zahlung Honorar an Techniker

Dr. Ing. Theodor Daprà wurde mit der Planung der Infrastrukturen samt Finanzierungsplan und Teilplänen im Gewerbegebiet Versein beauftragt. Nach Vorlage der Honorarnote im Gesamtbetrag von 73.440,00 € (einschließlich MwSt. + Fürsorgebeitrag) wird nunmehr die Zahlung derselben angeordnet.

Bau Kegelbahn – Hydraulikerarbeiten

Nach Vorgabe des Technikers genehmigt der Ausschuss das Protokoll zur Festlegung neuer Preise für verschiedene Zusatzarbeiten, welche im ursprünglichen Projekt nicht vorgesehen waren. Das Projekt sah Ausgaben in Höhe von 34.638,00 € vor. Trotz Neupreise konnte der Endstand der Hydraulikerarbeiten mit 29.600,00 € genehmigt werden.

Gemeinderatssitzung vom 27.03.2007

An der Tagesordnung standen 7 Punkte, wovon die Wichtigsten hier in Kurzform zusammengefasst werden:

Anpassung der Verordnung über die Gemeindeimmobiliensteuer „ICI“

Mit dem staatlichen Finanzierungsgesetz der Regierung „Prodi“ wurden mehrere Neuerungen eingeführt, die auch eine Anpassung der Verordnung notwendig machten. Mit der Einführung des Einzahlungsformulars „F24“ war es in einigen Gemeinden möglich, auch die Einzahlung der Immobiliensteuer über das Model F24 einzuzahlen. Mit dem Finanzierungsgesetz wurde nunmehr vorgeschrieben, dass alle Einhebungen und Zahlungen, welche über das Model F24 getätigt werden, einheitlich bis zum 16. eines jeden Monats über eine berechnete Bank oder Post getätigt werden. Die Verordnung musste deshalb dahingehend angepasst werden, dass die Einzahlungen der Immobiliensteuer bis zum 16. Juni (Akonto und wahlweise auch Akonto und Saldo) sowie die Restzahlung innerhalb 16. Dezember eines jeden Jahres entrichtet werden. (Vorher war die 1. Anzahlung für 30. Juni und der Saldo bis zum 20. Dezember geschuldet!). Weiters angepasst wurde die Bestimmung, wonach die Verjährungsfrist für Rückforderungen einer irrtümlich eingezahlten Immobiliensteuer auf 5 Jahre verlängert wurde (bisher 3 Jahre!) Ebenfalls auch die Verjährungsfrist zur Ahndung der Strafen wird damit auf 5 Jahre begrenzt. Die Verzugszinsen als auch die Mindeststrafen für unterlassene Meldungen der Immobiliensteuer wurden vereinheitlicht bzw. auf die Bestimmungen der Einkommenssteuern angepasst. Neu ist ebenfalls die Bestimmung, wonach die Meldungen und Änderungen im Bereich der Immobiliensteuer einzig und allein innerhalb derselben Frist der Steuererklärung (UNICO) bei der Gemeinde einzureichen sind (bisher hatte die Gemeinde den Spielraum, auch formlose Erklärungen an die Gemeinde zu ermöglichen, entweder bei Eintreten der Änderung bzw. Neuerung bis spätestens innerhalb der Steuererklärung).

Ergänzung der Verordnung über die Anwendung der Werbe- und Plakatierungssteuer

Auch dieser Punkt war im Zusammenhang mit dem staatlichen Finanzierungsgesetz notwendig geworden. In der bestehenden Verordnung wurde im Artikel 3 – Tarife, ein neuer Absatz (Absatz 3) angefügt mit folgendem Wortlaut: Im Sinne des Gesetzes vom 27.12.2006 Nr. 296, Art. 1 Absatz 168, werden folgende Beträge festgesetzt, bis zu welchen die Steuer weder geschuldet noch rückerstattet wird:

WERBESTEUER.

- a) für Werbedauer von weniger als 3 Monate: 1,50 Euro pro m²
 - b) für Werbedauer über 3 Monate: 15,00 Euro pro m² und Jahr
 - c) andere Werbeformen: der Mindestbetrag, welcher im geltenden Beschluss der Gemeinde vorgesehen ist.
- PLAKATIERUNGSDIENST 0,90 Euro pro Plakat.

Abänderung der Friedhofsordnung

Zeitgleich mit dem Zubau des Friedhofes wurde unter Dekan Paul Faller eine neue Friedhofsordnung eingeführt, welche damals vom Gemeinderat genehmigt worden war. Durch die Erfahrungen und Vorkommnisse der letzten Jahre hat die Friedhofscommission dem Gemeinderat eine Abänderung der Friedhofsordnung vorgeschlagen, welche im Wesentlichen nur die Ausmaße der Gräber (Einzel- und Familiengräber) neu regelt, bzw. eingrenzt.

Genehmigung der neuen Geschäftsordnung der Gemeinde

Die Geschäftsordnung regelt - in Durchführung und Ergänzung der Bestimmungen des Einheitstextes über die Gemeindeordnung und der Gemeindefassung in der jeweils geltenden Fassung - die Tätigkeit des Gemeinderates. Die

neue Geschäftsordnung umfasst 38 Artikel. Sie wurde nunmehr in einigen Punkten ergänzt, den neuen Bestimmungen des Einheitstextes angepasst und soweit dies der gesetzliche Spielraum es zuließ, an die Bedürfnisse unserer Gemeinde zugeschnitten. Neuerungen und Anpassungen gab es beispielsweise bei den Artikeln

Art. 2/Sprachbestimmungen, Art. 3/Resourcen des Gemeinderates, Art. 5/Öffentlichkeit der Sitzungen, Art. 21/Änderungen und Ergänzungen der Tagesordnungspunkte, Art. 25/Abänderungsanträge, Art. 27/Reihenfolge der Abstimmung.

Für die Genehmigung der neuen Geschäftsordnung bedurfte es einer gesetzlich vorgeschriebenen Mehrheit des Rates.

Alle Tagesordnungspunkte wurden einstimmig gefasst; bei Vollzähligkeit der Ratsmitglieder.

Erteilte Baukonzessionen vom 01.02.–31.03.2007

Götsch Konrad und Huber Barbara, 39010 Mölten/Mölten Nr. 68 – Erweiterung der Grünfläche über dem Parkplatz, Mölten – Mölten, urb. Zone: Landwirtschaftsgebiet

Heiß Alois, 39010 Mölten/Mölten Nr. 95 „Oberkapill“ – Abbruch und Wiederaufbau eines Holzschuppens und Bau eines Unterstandes für landwirtschaftliche Geräte, Mölten – Mölten, urb. Zone: Landwirtschaftsgebiet

Perkmann Ulrike, 39010 Mölten/Dorf Nr. 147 – Fertigstellung Wohnhaus auf Bp. 588, Mölten - Dorf, urb. Zone: Wohnbauzone C1 - Erweiterungszone Mölten T

Plattner Franz, 39010 Mölten/Schlaneid Nr. 10 „Kastner“ – Umbau des Wirtschaftsgebäudes - Zubau Garage II. VARIANTE, Mölten - Schlaneid, urb. Zone: Landwirtschaftsgebiet

Mittelberger Hubert, 39010 Mölten/Mölten Nr. 114 „Unterweger“ – Umbau und Erweiterung des bestehenden Wirtschaftsgebäudes I. VARIANTE, Mölten - Mölten, urb. Zone: Landwirtschaftsgebiet

Frena Andreas und Kröss Christa, 39010 Mölten/Versein Nr. 37 – Sanierung und Wiedergewinnungsarbeiten am bestehenden Wohnhaus I. VARIANTE auf der Bp. 490 und den Gp. 2657/3, 2657/4, Mölten - Versein, urb. Zone: Landwirtschaftsgebiet

Perkmann Hildegard, 39010 Mölten/Dorf Nr. 45/D – Errichtung einer Einfriedungsmauer im Sanierungswege auf der Gp. 47/1 K.G. Mölten, Mölten - Dorf, urb. Zone: Wohnbauzone ‚A‘ - historischer Ortskern Mölten.

Mittelberger Josef, 39010 Mölten/Dorf Nr. 15 – Errichtung einer unterirdischen Garage mit Verlegung der öffentlichen Weiß- und Schwarzwasserleitung, Mölten - Dorf, urb. Zone: Wohnbauzone C1 - Erweiterungszone Mölten I

Unterhofer Josef Franz und Greif Anna Theresia, 39010 Mölten/Dorf Nr. 16 – Errichtung einer teilweisen unterirdischen Garage sowie eines neuen Treppenaufganges, Mölten - Dorf, urb. Zone: Wohnbauzone C1 - Erweiterungszone Mölten I

Redaktionsschluss:

Einsendeschluss für die nächste "Schronn" ist der **31. Mai 2007**. Bis zu diesem Datum können bei allen Redaktionsmitgliedern Beiträge abgegeben werden.

Alersheim Mölten

Altenwohnung im Dachgeschoss des Pflegeheimes frei

Immer mehr Gemeinden sorgen dafür, dass ältere MitbürgerInnen möglichst lange in ihrer Wohnsitzgemeinde verbleiben können und errichten deshalb Altenwohnungen. Die Gemeinde Mölten hat drei Altenwohnungen im Dachgeschoss des Pflegeheimes errichtet. Weitere Wohnungen entstehen im Dorfczentrum. Die Altenwohnungen im Dachgeschoss des Pflegeheimes sind Kleinwohnungen, die von der Stiftung Altersheim Mölten geführt werden. Die bestehenden Altenwohnungen stehen selbständigen älteren Menschen zur Verfügung, die nicht auf fremde Hilfe angewiesen sind und die täglichen Dinge des Lebens noch ohne Hilfe erledigen können. Die Wohnungen können bevorzugt von BürgerInnen von Mölten besetzt werden. In den Altenwohnungen können die Dienste des Altersheimes nicht in Anspruch genommen werden, da dafür die gesetzlichen Voraussetzungen fehlen. Im Falle von Krankheit muss sich ein Angehöriger oder eine Vertrauensperson um die nötige Hilfe kümmern. Selbstverständlich kann, wie auch in der Wohnung daheim, die Hauspflege, der Gemeindecrankenschwester und auch andere Dienste wie z.B. Essen auf Rädern in Anspruch genommen werden.



Die Altenwohnung im Dachgeschoss...

Die Altenwohnungen verfügen über einen Notruf, welcher an das Pflegeheim angeschlossen ist. Im Falle eines Notrufes wird in der betreffenden Wohnung nachgeschaut und wenn nötig die Erstversorgung organisiert. Ein Mieter einer Altenwohnung hat bei Bedarf nicht automatisch Vorrang oder Anrecht auf einen Platz im Alters- oder Pflegeheim. Als Mietpreis wird der soziale Mietzins bezahlt. Ebenso werden die Kondominiumsspesen anteilmäßig auf die Altenwohnungen abgewälzt. Zur Zeit ist eine Altenwohnung im Dachgeschoss des Pflegeheimes frei. Interessierte können sich an das Altersheim Mölten wenden.

Achtung auf die NEUEN Bestimmungen und Termine der Gemeindeimmobiliensteuer I.C.I. !!!

- NEUE EINZAHLUNGSTERMINE.
16. Juni (für Akonto oder einzige Zahlung)
16. Dezember für Restzahlung

- MELDUNGEN. Alle Neumeldungen und Änderungen sind innerhalb der Abgabefrist der Steuererklärung zu tätigen und zwar im eigens vorgesehenen Formular (liegt zur Zeit noch nicht vor). Steuersätze und Freibeträge sind gleich geblieben wie im Vorjahr!

Dringender Aufruf

Einhaltung der Gülleverordnung

Anfang der Karwoche wurde wiederum und mehrfach Güllealarm gegeben. In den Bächen von Mölten und Versein war anscheinend wieder mutwillig Gülle eingeleitet worden. Das traurige Schauspiel wiederholt sich immer wieder, dass die Bäche schäumendes und stinkendes Wasser tragen, die gesamte Bachflora zerstören und die Fische samt Brut absterben.

Für eine Gemeinde ist es einfach beschämend, dass Bachanrainer aus Vilpian sich mehrfach und eindringlich schon beklagt haben über den Gestank, den sie zu ertragen hätten. Es gibt zwar mehrfache Anzeigen und auch sogar Strafprozesse wegen solcher Vergehen und trotzdem scheint es so, als ob einige noch nichts daraus gelernt haben.

Ja es sind einige wenige, die durch dieses rücksichtslose Handeln den gesamten Bauernstand in Verruf bringen. Die Gemeindeverwaltung hatte sich bei der letzten Sitzung wiederholt mit Anzeigen und einem weiteren dringenden Appell aus Vilpian zu befassen und hat beschlossen, künftig mit aller Härte vorzugehen. Wenn Vernunft nicht hilft, muss eben zu harten Mitteln gegriffen werden. Die Bürger sind aufgerufen, in der Gemeinde sofort Meldung zu machen, wenn ihnen solche Handlungen auffallen, damit eine unverzügliche Nachforschung eingeleitet werden kann. Es darf einfach nicht sein, dass wegen einiger Weniger nicht nur eine ganze Berufsgruppe, sondern ein ganzes Dorf in Verruf kommt!

Der Bürgermeister Alois Heiss

Bezirksgemeinschaft

Neue Einsatzleiterin der Hauspflege

Frau Johanna Donà wechselt Frau Zita Pechlaner ab.

Frau Zita Pechlaner, die bisherige langjährige Einsatzleiterin der Hauspflege des Sozialsprengels Salten-Sarntal-Ritten, hat mit Jahresende 2006 diese Funktion zurückgelegt.

Wir danken Frau Pechlaner auch auf diesem Wege für ihre Gewissenhaftigkeit und ihr stets großes Engagement. Seit Jahresbeginn hat nun Frau Johanna Donà diese Aufgabe übernommen:



Johanna Donà

Frau Donà war jahrelang als Einsatzleiterin der Hauspflege des Sozialsprengels Eggental-Schlern tätig und ist deshalb mit dieser Tätigkeit und der Organisation des Dienstes bestens vertraut.

*Dr. Günter Staffler
Direktor der Sozialdienste der
Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern*

*Dr. Michele Fanolla
Leiter des Sozialsprengels
Salten-Sarntal-Ritten*

Bezirksgemeinschaft

Die Sozialbetreuung

An wen kann ich mich wenden?

Man kann sich an den Sozialsprengel Salten – Sarntal – Ritten der Bezirksgemeinschaft Salten – Schlern, wenden, an die Einsatzleiterin Frau Johanna Donà.

Sitz in Bozen:

Schlachthofstrasse 4 / C – Tel. 0471 – 319470

Sprechstunde jeden Montag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
an anderen Tagen nach Vereinbarung

Sitz in Mölten:

Dorf 160 / A

Sprechstunden jeden 3. Donnerstag im Monat von
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
an anderen Tagen nach Vereinbarung

Tarife für das Jahr 2007

Leistung	Mindesttarif	Höchsttarif
Hauspflege		
1 Betreuungsstunde	0,50 Euro	16,80 Euro
Ambulante Betreuung in der Tagesstätte		
Bad / Dusche ohne Betreuung	2,80 Euro	6,10 Euro
Bad / Dusche mit Betreuung	3,90 Euro	7,30 Euro
Haarwäsche	3,90 Euro	7,30 Euro
Fußpflege	6,10 Euro	9,50 Euro
Wäschereinigung	6,10 Euro	9,50 Euro

Essen auf Rädern

Volles Menü mit Zustellung daheim	2,80 Euro	8,50 Euro
Volles Menü ohne Zustellung daheim	2,30 Euro	7,00 Euro
Nur Vorspeise mit Zustellung daheim	1,70 Euro	5,50 Euro
Nur Vorspeise ohne Zustellung daheim	1,10 Euro	4,00 Euro
Nur Hauptspeise mit Zustellung daheim	2,30 Euro	7,00 Euro
Nur Hauptspeise ohne Zustellung daheim	1,70 Euro	5,50 Euro

Kleinanzeiger...

Gut erhaltenes Bubenfahrrad (8-12 Jahre) zu verkaufen. Tel. 348 0048911 (abends)

Der Tourismusverein Mölten sucht auch diesen Sommer wieder eine/n Praktikant/in. Informationen entweder im Büro (8,30 Uhr bis 12,30 Uhr) oder unter Tel. 0471 668282

Fiat Bravo, 1600 16V, 105 PS, 125.000 km, metallicblau, Sportfahrwerk, Sportauspuff, evtl. mit HiFi-Anlage zu verkaufen. Tel. 347 2228808

Möblierte Kleinwohnung in Schlaneid zu vermieten. Tel. 348 0624402

von Marianne Perkmann Hofer

Kennst du deine Heimat?

Die Schüler der 3.Klasse erkunden gemeinsam mit ihren Lehrpersonen das Dorf Mölten mit den umliegenden Fraktionen

Dem Bereich Dorfkunde bzw. Heimatunterricht widmeten die Drittklässler der Grundschule Mölten die Stunden des Wahlpflichtunterrichtes der vergangenen sechs Wochen. Die Dienstagnachmittage boten dazu eine gute Gelegenheit, da wir den Unterricht, nach Absprache mit den Eltern, bei Bedarf zeitlich und geografisch ausdehnen konnten.

Den Anfang unserer Erkundungen machten wir in unserer Pfarrkirche Maria Himmelfahrt. Obwohl das große Fastentuch den schönen Hauptaltar bedeckte, fanden die Schüler, dass wir ein sehr würdiges und schönes Gotteshaus besitzen.

Der Pfarrmesner, der Moser Sepp, wartete dann in der Sakristei auf uns. Umsichtig und mit großer Geduld führte er die 22 Kinder über die vielen, steilen Kirchturmstufen hoch bis zu den 7 Glocken der Pfarrkirche. Andächtig und stark beeindruckt von den großen Gebilden über unseren Köpfen lauschten wir den Erzählungen vom Moser Sepp. Als er dann noch die Turmluken öffnete, konnten wir Mölten von oben betrachten. Wir möchten unserem Mesner Sepp an dieser Stelle für sein bereitwilliges Entgegenkommen und für seine tägliche Arbeit in unserem Gotteshaus herzlich danken. Die nächste Exkursion führte uns von Versein nach St. Georgen, zum bedeutungsvollen, prähistorischen Ort, und weiter nach Verschneid. Der Pircher Heiner schickte uns einen sachkundigen Feuerwehrfachmann, der uns vor der Feuerwehrrhalle in Verschneid erwartete. Mit „schulmeisterlichen“ Fähigkeiten versuchte der Schneider Oskar die vielen Fragen der Kinder zu beantworten. Seine Erklärungen waren fachmännisch und kindgerecht. Ein liebes Dankeschön dem Oskar! Als ein wahres Schmuckkästchen erwies sich die St. Blasiuskirche auf dem romantischen Plätzchen oberhalb des Dorfkernes von Verschneid. „Wenn ich in Verschneid wohnen würde, käme ich jeden Tag hier her“, schwärmte Elias beim Betrachten des Kirchen-



Das romantische St. Blasiuskirchlein oberhalb von Verschneid

raumes, beleuchtet von den verschwindenden Strahlen der Abendsonne.

Die darauf folgende Wanderung ging von St. Ulrich über Gschleier nach St. Valentin/Schlaneid. Die beiden Kirchen mit ihren Heiligen, die umliegende Bergwelt und die Höfe entlang des Weges weckten das Interesse und die Neugier der Kinder. Bei der Ruine der alten Kirche im Valentinswald schloss sich diese heimatkundliche Route.



Die Kirche von St. Ulrich über Gschleier...

Auch die sagemwobene und geschichtsträchtige Gegend mit der St. Jakobkirche auf der Langfenn und dem darunter liegenden Pitterle Moos zog die Kinder in ihren Bann. Wir suchten nach der versunkenen Stadt, mussten aber die Suche vorerst aufgeben und heimgehen.

Weiters besuchten wir die Sektkellerei Arunda. Beim Gang durch den Weinkeller und beim Anblick der vielen Flaschen wurde Frau Marianne Reiterer auch prompt vom Wissenshunger der Schüler überfallen. Anschließend wartete in der Bäckerei Tammerle Frau Leni Tammerle auf uns. Dort erfuhren wir auf anschauliche Weise wie und woher unser tägliches Jausebrot kommt. Die Verkostung der einzelnen Brote war einfach „Spitze!“ Danke, Marianne! Danke, Leni! – für Euren bereitwilligen Beitrag zu Gunsten unserer Schüler. Vielleicht kommt einmal der eine oder andere Kellermeister oder Bäcker aus den Reihen der Drittklässler hervor.

Auch der Sanitätsassistentin Rosalinde Höller SchwarzMorosini einen herzlichen Dank für die Führung durch den Gesundheitssprengel in Mölten. Sie wies auf die verschiedenen Dienste hin, die im Sprengel angeboten werden.

Der Vizebürgermeister und Schulreferent Tratter Valentin besuchte die Schüler in der Klasse und erzählte von den Aufgaben der politischen Gemeinde. Danke, Valentin!

Kindergarten Mölten

Besuch der Kinder im Altersheim

In der Faschingszeit besuchten die Kinder der Elefantengruppe die Senioren im Altersheim. Schon eine Woche zuvor bastelten die Buben und Mädchen mit viel Phantasie bunte Augenmasken für die älteren Menschen im Nachbarhaus und überlegten, welche Lieder sie singen möchten. Am Unsinnigen Donnerstag war es dann soweit. Da spazierten plötzlich Indianer, Cowboys, Prinzessinnen, Hexen, Käfer, Blumen und andere bunte Gestalten durch die Tür des Altersheimes. Dort warteten die Bewohner schon und begrüßten die Kinder mit staunenden Augen und manchen Willkommensrufen. Was gab es da alles zu sehen! Die Kinder teilten die mitgebrachten Instrumente aus und bald tönten helle Kinderstimmen durchs Haus.



Die Senioren freuten sich auf den Besuch der Kinder...

Mit den lustigen Faschingsliedern zogen die Kinder durch die verschiedenen Bereiche des Altersheimes und ließen so die Senioren an ihrem Faschingstreiben teilhaben. Zum Abschluss überreichten die Kinder allen Anwesenden noch die bunten selbst gebastelten Masken. Die Senioren belohnten sie mit Applaus und freudigen Blicken.



... manche verkleideten sich auch selbst...

Waldtag der Elefantengruppe

Schon im September äußerten die Kinder den Wunsch, wieder in den Wald zu gehen. Als sich alle Kinder eingewöhnt hatten, war es dann soweit. Wir packten unseren Rucksack mit Getränken und Äpfeln und los ging es! Unser Weg führt uns durch die „Linger Wiesen“ zum Waldrand und weiter bis zu einer kleinen Lichtung. Die Kinder sind große Beobachter. Sie sehen immer wieder etwas Neues und stellen viele Fragen über die Natur. Sogar Osterhasenspuren werden das ganze Jahr über gefunden! Irgendwann entdeckten die Kinder im Wald sogar Spuren von

Hexen und waren total fasziniert davon. Wir ließen uns von ihrer Begeisterung anstecken und haben das Thema Hexen anhand unserer neuen Arbeitsweise aufgegriffen. So wurden Hexenlieder gesungen; Löcher, Stecken oder ähnliches gesucht, das einer Hexe gehört; Hexenfallen und -höhlen gebaut... Es ist stets wieder aufs Neue toll mitzerleben, wie viel Phantasie und Ideen die Kinder einsetzen und wie sie sich untereinander begeistern.

Als der Winter vor der Tür stand und wir nicht mehr in den Wald gehen konnten, wurde das Thema noch in der Gruppe vertieft. So bauten wir ein großes Hexenhaus aus Karton, bastelten eine große Hexe, kreierte ein Hexenzauberbuch und vieles mehr. Als krönender Abschluss wurde zur Faschingszeit ein Hexenfest gefeiert. Bald können wir wieder in den Wald gehen um Neues zu entdecken und zu erforschen. Vielleicht finden wir auch die ersten Frühlingsboten?



Die Elefantengruppe war vom Waldtag sehr begeistert...

Da der Waldtag auch für uns pädagogischen Fachkräfte sehr wichtig geworden ist, möchten wir auf diesem Wege jenen Personen danken, die all die neuen Bänke aufgestellt haben. Die Kinder haben sich sehr darüber gefreut und nutzen sie gern.

Danke an die Raika Mölten

Auch heuer stellte die Raiffeisenkasse Mölten dem Kindergarten eine großzügige Summe zum Ankauf von Kinderspielsachen zur Verfügung. Da sich die Kinder gerne im Garten aufhalten und es lieben, im Sand zu spielen, beschlossen wir neues Gartenspielmaterial zu kaufen. Da es vor allem an Lastautos, Baggern und dergleichen fehlte, besorgten wir hauptsächlich Fahrzeuge verschiedener Größen und Farben. Weiters kauften wir drei Schubkarren und zwei große Sandbagger. Die Kinder freuten sich sehr darüber und haben großen Spaß mit den neuen Spielsachen. An dieser Stelle möchte sich das Team des Kindergarten Mölten auch im Namen der Kinder herzlich für die finanzielle Unterstützung bedanken.



Die Kinder mit den neuen Spielsachen. Die Freude ist groß...

Kindergarten Mölten & Kindergarten Verschneid

Danke an Dr. Thuile und Dr. Zelger

vom Kindergarten Mölten und Verschneid

Herr Dr. Zelger und Herr Dr. Thuile haben in Mölten verschiedene Vorträge gehalten und ihr Honorar den Kindergärten Mölten und Verschneid zukommen lassen. Da auch immer mehr kleinere Kinder den Kindergarten besuchen, entschied das Kindergarten team Mölten didaktisches Spiel- und Fördermaterial für jene Kinder anzukaufen.

Natürlich freuten sich die „großen“ Kinder genauso darüber und ließen es sich nicht nehmen, alles zu erforschen und zu entdecken.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei den Referenten für ihren Beitrag bedanken.



Die Spielsachen bzw. das Fördermaterial wurden gleich nach dem Ankauf von den Kindern erforscht...

Kindergarten Verschneid: „Das große Tuch, welches wir kaufen durften, benutzen wir für Fallschirmspiele: mit dem „Fallschirm“ Wellen bilden, einen oder mehrere Luftballons über diese Wellen springen lassen, nacheinander unter den Wellen durchlaufen oder den „Fallschirm“ auf die Erde legen, nacheinander darunter krabbeln usw. Über 100 Spielvarianten bietet uns das dazugehörige Buch und vor allem haben wir viel Spaß, herzlichen Dank!“



... und ausprobiert...

Suchtvorbeugung ist ein Weg der kleinen Schritte!

Unter diesem Motto stand ein Vormittag im Sarner Bürgerhaus zum Thema „Sucht“. Dr. Lukas Schwienbacher vom Forum Prävention, der Fachstelle für Suchtvorbeugung in Südtirol, referierte über das Thema „Suchtprävention“. Der Beirat des Sozial- und Gesundheitssprengels Salten/Sarnal/Ritten hatte im Sommer 2006 beschlossen, in allen Gemeinden des Sprengels zu diesem Thema aktiv zu werden. In unserer Gemeinde wurde bereits im Herbst 2006 eine Kerngruppe, bestehend aus Vertretern/Innen der Gemeinde, Schule, des Jugenddienstes, dem Gemeindefarzt, der örtlichen Jugend und verschiedenen Vereinen gebildet. Die Suchtvorbeugung ist ein Weg der kleinen Schritte, alle (Bürger, Gemeindeverwalter, Vereine, Dienste) können dazu beitragen. Die Kerngruppe hat sich zum Ziel gesetzt, langfristig kleine Schritte in Richtung Suchtvorbeugung und Persönlichkeitsbildung zu unternehmen.



Die Mitglieder der Kerngruppe – Mölten (auf dem Foto fehlt Frau Erna Heiß vom KFS) beim Treffen im Sarner Bürgerhaus.

Kaum zu glaubm, ober wohr, insrer Tate dor Linger Toni wird am 14. Mai

80 Johr!

Kholtn hot er sich recht guat, schau lei her, wo er nou olls tuat.

Helfn tuat er wo er kann.

Sein tuat er am liebst im Werchtigwond im Stoll bei die Ross und bei di Kolbm.

Der Herrgott mog ihm gebm, no recht a longs Leb, viel Gesundheit und Gottes Segn.

Zum 80. Geburtstag olls guate wünschen dir Deine Frau, deine Kinder, Schwiegerkinder und besonders deine 8 Enkelkinder.



Wir gratulieren

Wir, die Redaktionsmitglieder wünschen im Namen der gesamten Bevölkerung von Mölten den nachstehenden Möltnerinnen und Möltnern alles Liebe und Gute zu ihrem Geburtstag. Vor allem aber wünschen wir noch viel Wohlergehen und Gesundheit im Kreise ihrer Lieben.

Zum 70-ten

Egger Hildegard	06.03.1937
Lun Alois Karl	29.03.1937
Schwabl Maria Helene	13.03.1937

Zum 80-ten

Giglio Salvatore	09.04.1927
------------------	------------

Älter als 80

Höller Theresia	24.04.1919
Kröss Notburga	29.04.1920
Rainer Maria	23.03.1926
Stuppner Luise Regina	30.04.1925
Timpfner Maria	13.04.1919

Älter als 90

Mair Barbara	06.03.1915
--------------	------------

Herzlichen Glückwunsch zum 40. Hochzeitstag von Maria und Anton Alber



Am 06. April vor 40 Jahr,
traten unsere Eltern vor den Traualtar.

In den Jahren danach haben sie ein gemeinsames
Leben aufgebaut,
auf uns Kinder, das Vieh und die Felder geschaut.

Die Jahrzehnte sind vergangen wie im Flug,
und arbeiten tun sie immer noch genug.

Auf dem Feld, im Stall und im Haus,
frühmorgens bis spät, tagein und tagaus.

Liebe Eltern, wir danken Euch für alles was Ihr für
uns getan,
und hängen noch einige Wünsche an:

Bleibt im Herzen jung,
körperlich noch so in Schwung
zufrieden, heiter und gesund...
...das wünschen Euch wie aus einem Mund

Eure Kinder und Schwiegerkinder und
ganz besonders Eure Enkelin Greta, Hannah, Sara,
Marie und Klein Tobias



Tourismusverein Mölten

2. Krokusfest am Möltner Joch

Auch heuer gibt es auf den Ebenen oberhalb der Sattlerhütte wieder das Krokusfest.

Am letzten Sonntag im April, heuer der 29.04. wird auf den Krokuswiesen wieder der Frühling eingeleitet. Rechtzeitig zum Saisonsstart der Almen am Möltner Joch werden auch heuer wieder die Krokusse ihre Blüten der Sonne entgegen recken. Heuer hoffentlich ohne Schneedecke! Ab 11 Uhr wird bei Speis und Trank die Möltner Böhmische aufspielen.

**Auf Euer Kommen freut sich der
Tourismusverein Mölten**

Peter & Paul



Du Peter, schaug, i hon a poor Krokusse
gfundn, boll i aufn Krokusfest obm wor...



Bäuerinnenorganisation

Die Narren sind los....

Mit viel Freude und Schwung bereiteten die Ausschussmitglieder der Bäuerinnenorganisation von Mölten den diesjährigen Faschingsball, den bunten Abend vor.

Für das leibliche Wohl sorgten die Bäuerinnen mit verschiedenen Speisen: Gulaschsuppe, Krapfen, Kniekiachl usw. An dieser Stelle möchten wir allen danken, die dabei mitgeholfen haben. Ein weiterer Dank gilt allen jenen, die so großzügig die Sachpreise für den Glückstopf bereit gestellt haben. Dieser begeisterte nicht nur die Gäste, sondern damit konnten wir auch zwei Familien im Dorf helfen.



Die Volkstanzgruppe bei der Showeinlage...

Die Musikgruppe aus dem Sarntal „die Gsundn“ spielten zum Tanz auf. Die gute Laune brachten vor allem aber die vielen Besucherinnen und Besucher in ihren lustigen Kostümen mit. Die Volkstanzgruppe erfreute uns mit einigen gekonnten Tanzeinlagen. Auch ihnen sei an dieser Stelle gedankt. Bis in die frühen Morgenstunden wurde gefeiert, getanzt und gelacht.



Schneewittchen und die 7 Zwerge amüsierten sich gut...

Bäuerinnenorganisation

Trachtennähkurs erfolgreich abgeschlossen

Dank der finanziellen Unterstützung der Südtiroler Landes Sparkasse und unter der kompetenten Leitung der Schneidermeisterin Erna Wiedmer konnte in Mölten ein weiterer Trachtennähkurs abgehalten werden.

Zwölf fleißige und bereits geübte Frauen trafen sich einmal wöchentlich in der Feuerwehrrhalle von Verschnaid, um an den Trachten zu nähen. Mit viel Freude und Stolz konnten am Ende des Kurses die Trachten vorgestellt werden. Das Foto bezeugt die gelungene Arbeit und den berechtigten Stolz der Teilnehmerinnen.



Stolz präsentierten die Teilnehmerinnen ihre Trachten...

Richtigstellung Schronn 01/2007

Leider hat sich bei der letzten Schronn ein kleiner Fehler eingeschlichen, für den die Redaktion sich hiermit entschuldigen möchte.

Anbei das Foto mit den geehrten Bäuerinnen.



Die geehrten Bäuerinnen Anna Rungaldier Schwarz, Anna Gruber Schrott, Elisabeth Greif Pircher und Mathilde Aichner Unterkofler

... aus dem Vereinsleben



Bauernjugend Mölten

„BAUERNHOF sucht Zukunft“

37. Mitgliederversammlung der Bauernjugend
– Möltner mit dabei

Bauernhof sucht Zukunft: Unter dieses Motto hat die Südtiroler Bauernjugend die 37. Mitgliederversammlung im Waltherhaus gestellt. Sechs Leitsätze gaben dabei die Richtung vor, damit die Landwirtschaft auch morgen noch Zukunft hat. Die Höhepunkte der Veranstaltung waren zweifelsohne die Verleihung des Raiffeisen-Jungbergbauern-Preises und die Wahl der Landesführung. An die 700 Funktionäre aus dem ganzen Land waren in farbenprächtigen Trachten dem Aufruf des Landesverbandes gefolgt und nahmen am Sonntag, dem 04. März 2007 an der Mitgliederversammlung im Waltherhaus in Bozen teil. Fehlen durfte dabei natürlich nicht die Ortsgruppe Mölten. 12 junge Möltner und Möltnerinnen waren in Tracht nach Bozen gefahren, um zu zeigen, dass sie die Bauernjugend ernst nehmen. Bei den Wahlen der Landesführung der Bauernjugend wurden Landesobmann Georg Reden und Landesleiterin Elisabeth Wenter in ihren Ämtern bestätigt.



Die Ortsgruppe Mölten beim Wählen der Landesführung der SBJ

Faschingszeit ist Narrenzeit...

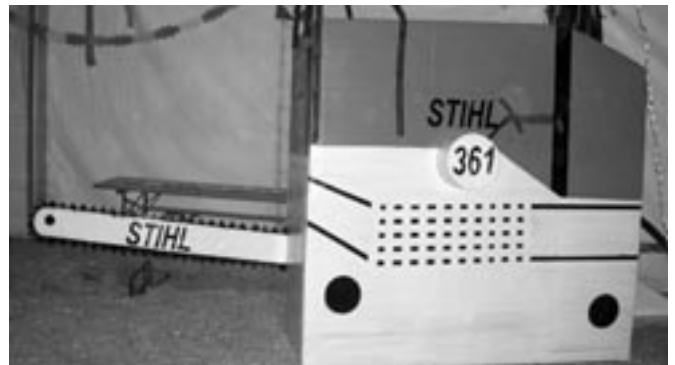
Rosenmontagball der Bauernjugend Mölten

Wer nicht dabei war, hat wirklich was verpasst! Am Montag, 19.02.2007 war es wieder soweit für den Ball aller Bälle, dem Rosenmontagball der Bauernjugend Mölten! Bei flotter Musik ging die Party richtig ab. Stimmung pur! Jede Menge Leute, jede Menge Spaß, ein feucht fröhliches Erlebnis, super Musik und viele Narren in den genialsten Kostümen. An den wunderschönen Kostümen und der guten Laune spürte man, dass wieder die Zeit des Faschings angebrochen war. Junge und Jung-Gebliene feierten zusammen die schönste Zeit des Jahres, und so manch einem Ballgast wird der Rosenmontagball noch lange in Erinnerung bleiben. Es ist für die Bauernjugend immer wieder schön, dass so viele Möltner und

Gäste den Ball besuchen. An dieser Stelle möchte die Bauernjugend allen Besuchern einen großen Dank aussprechen.



Sieger Einzelwertung: Feinstaub (Monika und Angelika)



Sieger Einzelwertung: Motorsäge (Robert, Klaus und Roland)

Bevor Ortsobmann Karl Ursch zur traditionellen Maskenprämierung, die vom Bezirksausschuss Bozen der SBJ ausgesucht werden, kam bedankte er sich bei allen fleißigen Helfern, die den Ball erst möglich machen. Weiters ging ein Dankeschön an alle Sponsoren und alle Firmen, die Material zur Verfügung gestellt haben. Karl bedankte sich auch bei allen Mitgliedern des Ausschusses für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

... nicht vergessen Termin für nächstes Jahr wieder freihalten – Rosenmontagball Mölten



Die BJ bedankt sich beim Volkstanz für das Mitmachen beim Ball. Es wort super!!!



Schützenkompanie Mölten

Jahreshauptversammlung

Hauptmann Walter Frick konnte wiederum zur heurigen Jahreshauptversammlung 2007 verschiedene Ehrengäste begrüßen, darunter Bürgermeister Alois Heiß, Bezirksvertreter Karl Kassaroller, Oberleutnant Erich Pichler von der Schützenkompanie Jenesien, Leutnant Albert Haberer von der Schützenkompanie Terlan, sowie alle Marketenderinnen und Schützen.

Tätigkeitsbericht 2006 :

30 jährige Gedenkfeier an Georg Klotz in St. Leonhard Passeier, mehrmaliges Exerzieren für Gewehrträger und Kompanieexerzieren, Andreas Hofer Gedenkfeier in Mölten und Meran, Bezirksjahreshauptversammlung in Leifers, mehrmaliges Holzmachen im Widum, Stollenbesichtigung im Möltner Berg, Haarsteckabend für Frauen in Tracht, 19. Alpenregionstreffen in Brixen, Fahnenaktion im Dorf und Holzstangen putzen, Prozessionen im Dorf, Herz Jesu Feuer, Kulturwanderung zur Pfandler Alm mit anschließender Besichtigung des Museums beim Sandwirt, 4. Auflage des Kesselfestes in Mölten, Gründungsfeier der S.K. Proveis, sowie Gründungsfest der S.K. Rasen Antholz, Grenzfeuer am Grankofel für die Wiedervereinigung Tirols, Großkundgebung auf Castelfeder bei Montan, Kompaniegrillen, Neuerrichtung des Widum Bildstockes bei Zufidöll (Versein) Schützenjahrtag in Mils, Sepp-Kerschbaumer-Gedenkfeier in St. Pauls, Josef Noldin Gedenkfeier in Salurn.

Vorschau für 2007:

Gedenkfeiern, Prozessionen, Bezirksschützenfest am Ritten, Kulturwanderung, Holzmachen für Widum, Fahnenaktion, Buchvorstellung „Südtiroler Bombenjahre“ u.s.w. Weiters konnten auch 2 Neumitglieder mit Probejahr aufgenommen werden. Es sind Karin Perkmann und Martin Perkmann. Die Schützenkompanie Mölten erfreut sich über den regen Anlauf von jungen Menschen, die bei den Schützen Heimat und Tirolertum suchen und auch finden, und auch so ihr Dorf und das Land Tirol aktiv mitgestalten können.

Walter Frick Hauptmann



Die Versammlung war gut besucht...

Schützenkompanie Mölten

Andreas Hofer Gedenkfeier in Mölten

Am Sonntag, dem 18 Februar fand in Mölten die traditionelle Andreas-Hofer-Gedenkfeier statt.

Um 8,45 Uhr erfolgte die Aufstellung und Meldung, sowie die anschließende Frontabschreitung durch die Frau Landtagsabgeordnete Eva Klotz und Herrn Bürgermeister Alois Heiß. Darauf erfolgte der Abmarsch zur Kirche mit feierlichem Gottesdienst, zelebriert von Herrn Dekan Josef Haas und umrahmt vom Kirchenchor von Mölten. Anschließend fand die Heldenehrung und eine Ehrensalue für die Gefallenen beider Weltkriege am Kriegerdenkmal statt. Die Gedenkansprache hielt Eva Klotz von der Union für Südtirol. Nach der Landeshymne erfolgte der Abmarsch zum Vereinssaal wo für folgende drei Kameraden Angelobungen stattfanden: Andreas Perkmann, Roland Unterkofler und Gerhard Höller. Der Hauptmann bedankte sich bei Dekan Mag. Josef Haas für die feierliche Messfeier und beim Chor für die feierliche Mitgestaltung. Weiters wurde auch dem Herrn Bürgermeister und Frau Landtagsabgeordnete Eva Klotz für ihre Anwesenheit gedankt; auch der Musikkapelle für den Einzug bei der Heldenehrung und fürs Spielen beim Abmarsch wurde gedankt. Weiters wurde auch den Frontkämpfern, sowie dem Gemeinderat und Ausschuss für ihr Mittun gedankt. Mit einem kleinen Imbiss ließ man die Feier ausklingen.

Walter Frick Hauptmann



Landtagsabgeordnete Eva Klotz und Bürgermeister Alois Heiss bei Abschreitung der Formation...

Impressum

Herausgeber: Bildungsausschuss Mölten
Sitz: Rathausplatz 18, 39010 Mölten
Tel/Fax: 0471 66 82 01
St. Nr.: 01449200219

e-mail: dorfzeitung.moelten@rolmail.net

**Vorsitzender vom Bildungsausschuss
und verantwortlicher Herausgeber:**

Dr. Konrad Tratter

Presserechtlich verantwortliche Schriftleiterin:

Dr. Renate Gamper

Vorsitzende der Redaktion: Berta Pircher

Redaktion und MitarbeiterInnen: Martina Tammerle,
Martin Plattner, Reinhard Alber, Valentin Tratter,
Karl Masoner und Veronika Alber

Layout und grafische Gestaltung: Hannelore Reiterer

Inhalte: Valentin Tratter, Karl Masoner

Druck: Druckstudio LEO - 39010 Frangart
Schutzgebühr: 1,50 €

Grauviehgenossenschaft Mölten

Rückschau

In Mölten wurde 1950 eine Grauviehgenossenschaft von den Grauviehzüchtern gegründet. Als erster Obmann wurde Reiterer Johann (Raider) und als Obmannstellvertreter Oberkofler Alois (Zinaller) gewählt, Schriftführer und Kassier war Tammerle Josef (Wirt). Der Verein zählte damals 15 Mitglieder. Schon 1958 wurde die 1. Grauviehzuchtausstellung in Mölten organisiert.



Die 1. Grauviehzuchtausstellung im Jahre 1958

Von 1950 bis 2006 folgten viele Führungswechsel. Letzter Obmann war Schwarz Karl (Nagl) von 1986 bis 2006. Als Obmannstellvertreter wurde Schwarz Konrad (Unterwirt) gewählt. Schrift führte Unterkofler Erwin (Linger). Im Jahr 2006 gab es auch wieder einen Führungswechsel. Als neuer Obmann wird Schwarz Alois Franz (Schwab) gewählt. Den Platz des Obmannstellvertreters übernimmt Lintner Johann (Gschnofer) und Schriftführer wird Schwarz August (Unterwirt).



Die Geehrten Schwarz Konrad (Unterwirt) und Schwarz Karl (Nagl). Nicht im Bild: Unterkofler Erwin (Linger)

Bei der Jahresvollversammlung am 09.02.2007 im Gasthaus „Unterwirt“ wurden die alten Ausschussmitglieder geehrt. Schwarz Karl (Nagl), Schwarz Konrad (Unterwirt) und Unterkofler Erwin (Linger) wurden für ihre 20-jährige Tätigkeit als Ausschussmitglieder geehrt. Als Zeichen des Dankes wurde ihnen eine Ehrenurkunde überreicht. Ein herzlicher Dank kam auch vom Zuchtwart Zöggeler Karl für die lange Ausschusstätigkeit. Heute kann die Grauviehgenossenschaft Mölten eine gute Bilanz ziehen und zählt mittlerweile 18 Mitglieder.



Jägerschaft Mölten

Die Jägerschaft hält Rückschau

Am 25. Februar 2007 lud der Ausschuss der Jägerschaft Mölten seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung in den Gasthof Zum Löwen/Tammerle. Neben den üblichen Tagesordnungspunkten lag der Schwerpunkt wiederum im Bericht des Revierleiters, mit Vorschau und der Abschussplanung. Von den 55 eingeschriebenen Jägern waren 44 der Einladung gefolgt, um dem Ablauf der Versammlung Folge zu leisten.

Der Revierleiter Josef Schwarz führt aus, dass der Ausschuss die Jagdkarte bei 250,00 Euro + Versicherung belassen konnte, nachdem auch der Erlös aus dem Jägerball ein gutes Ergebnis einbrachte. Neben der Jahresversammlung sind 4 Ausschusssitzungen und zwei Pirschführersitzungen abgehalten worden. Er berichtet weiters von der Hegeschau am 4. und 5. März in Sarnthein, von der Tagung der Ausschussmitglieder am 15. April in Kaltern, das Büchsen einschießen am 26. April, die Beteiligung von 7 Kameraden am Bezirksschießen, der großen Beteiligung der Jägerschaft am Begräbnis des Kameraden Anton Alber am 18. Mai und der traditionellen Hubertusfeier am 21. Oktober mit Messe am Jagerbild.

Die Abschussliste des Jagdjahres 2006 brachte folgende Ergebnisse: Rehwild: 52 Böcke, 38 Geißen, 14 Kitze – Gamswild: 5 Böcke, 4 Geißen, 5 Jährlinge und 1 Kitz. Niederwild: 24 Feldhasen, 1 Schneehase, 58 Füchse, 6 Steinmarder. Vom Abschuss von Federwild wurden gemeldet: 5 Waldschnepfen, 2 Amseln, 27 Krähen, 6 Elstern und 16 Eichelhäher. Leider ist auch viel Fallwild zu vermelden: 19 Rehgeißen und 3 Trophäenböcke fielen dem Verkehr zum Opfer.

Er schildert kurz die Programmübersicht mit folgenden Schwerpunkten: Leistung der Einzählung der Jagdkarten bis Anfang März, die Hegeschau am 24. und 25. März in Seis, die Gamszählung nach dem Setzen der Kitze, die Notwendigkeit vom Ersetzen und Reinigen der Reflektoren längs der Landesstraße bis zum „Spergserbühl“, das Bezirksschießen Ende Mai, die Hubertusfeier am 20. Oktober und die Mitarbeit bei der Säuberungsaktion am 27. Oktober.

Abschließend bedankt sich der Revierleiter bei seinen Kollegen im Ausschuss, besonders dem Schriftführer, dem Kassier, den Rechnungsprüfern, den Jagdhornbläsern für die würdevolle Gestaltung der Messe und ihre weiteren Einsätze auch außerhalb. Einen besonderen Dank richtet der Revierleiter an alle fleißigen Mitglieder, sei es beim Aufstellen und Erneuern der Hochsitze, die Einsätze bei der Wildfütterung und vieles mehr. Er wünsche sich auch in Zukunft eine so angenehme und gute Zusammenarbeit wie bisher.



Beim Umladen und Verteilen des Heues für die Futterstellen

HGV

HGV - Ortsgruppe Mölten

Ausflug der Möltner Wirte

Nachdem im letzten Jahr der Gastwirteausflug leider aufgrund fehlender Anmeldungen ausgefallen war, machten wir uns dieses Jahr auf den Weg ins Passeiertal. Wir hatten uns vorgenommen den sehr bekannten Betrieb „Quellenhof“ der Familie Dorfer anzuschauen. Also machten wir uns mit unserem Fahrer Timpfner Toni auf den Weg ins Passeiertal, wo wir schon von Heinrich Dorfer erwartet wurden und uns durch seinen Quellenhof führte, was nicht etwa ein normales Hotel sondern ein Hoteledorf mit 7 Häusern und etwas mehr als 500 Betten ist.



Die HGV-Ortsgruppe vor dem Quellenhof im Passeiertal

Herr Dorfer informierte uns auch über Auslastung, Marketingstrategien und die nächsten Baumaßnahmen. Anschließend fuhren wir weiter nach St. Martin in Passeier, wo wir zum Aperitiv im Café „Platzl“ eingekehrt sind. So manchem Möltner wird der Besitzer Wiedmer Erich (Roderer Erich) ein Begriff sein. Anschließend haben wir im Traditionsgasthaus „Lamm – Mitterwirt“ zu Mittag gegessen. Nach dem Mittagessen waren wir in der „Psairer Bergkäserei“ zur Käseverkostung eingeladen. Da wir noch genügend Zeit hatten, sind wir anschließend kurzerhand nach St. Leonhard gefahren, zum Brückenwirt, wo wir hausgemachtes Passeierer Bier verkostet haben... Weil unsere Wirtekollegen in Jenesien gerade Ihre Spezialitätenwochen hatten, gab es den Abschluss dieses gelungenen Tages im Restaurant „Schönblick“ in Jenesien bei einem tollen Essen, zubereitet von Küchenchef Pauli Reichhalter.

Harald Tammerle, Ortsobmann



Ortsobmann Harald beim Abendessen als „Hahn im Korb“



LVH

Handwerk aktiv in Mölten

Große Pläne haben die Handwerker von Mölten für das Jahr 2007.

Auf zahlreiche und aktive Tätigkeiten darf der Ortsausschuss der Handwerker in Mölten zurück blicken. Das ging aus der letzten LVH-Ortsversammlung hervor, zu der Ortsobmann Hubert Gruber eingeladen hatte.



Ortsobmann
Gruber Hubert

LVH-Bezirksobmann Toni Bertagnoll berichtete über die einzelnen Aktionen des Handwerks auf Bezirks- und Landesebene. Die Mitgliederzahlen in Bozen Land sind 2006 bedeutend gestiegen. „56,6 Prozent der Betriebe in Mölten sind Handwerksbetriebe“, berichtete Bertagnoll. Betriebe, die künftig verstärkt auf Innovation setzen, finden im LVH einen kompetenten Berater. Neben verschiedenen Weiterbildungsangeboten im Bereich Innovation wird auch Hilfestellung bei bürokratischen Angelegenheiten ge-

leistet. Weitere Informationen gibt es unter innovation@lvh.it. Ein großes Projekt, das für 2007 geplant ist, ist die neue Handwerkerzone, für welches der Gemeindegeometer den Teilungsplan in Auftrag bekommen hat, sowie die 3. Tschöggelberger Wirtschaftsschau im August 2007. Bürgermeister Alois Heiß gab einen Überblick über die laufenden und abgeschlossenen Ausschreibungen der Gemeinde und stellte geplante Projekte vor wie z.B. der Zubau des Kindergartens, die Infrastrukturen zur Erweiterungszone Schlaneid sowie der Neubau des Altersheimes. Er berichtete außerdem, dass die Trinkwasserleitung abgeschlossen und die neue Kegelbahn fertig gestellt sei. Welche Neuheiten und gesetzliche Bestimmungen es im Rentenbereich gibt, erläuterte LVH-Mitarbeiterin Marliese Kuppelwieser. Karl Forer, ebenso LVH-Mitarbeiter informierte anschließend über die Erfolge, die das Handwerk im Haushaltsgesetz 2007 erreicht hatte. Dadurch seien zumindest in einigen Bereichen wie z.B. bei der Abschaffung der Erbschafts- und Schenkungssteuer bei Betriebsübernahme von Verwandten in direkter Linie Anpassungen erreicht worden. Die Versammlung endete mit einem gemeinsamen Umtrunk.



Volkstanzgruppe Mölten

Die Volkstanzgruppe informiert

Zweckbestimmung von 5% der eigenen Steuer

Auch heuer ist es wieder möglich, dass jede Person 5% für soziale Zwecke zusätzlich zu den 8% für religiöse Zwecke bestimmen kann. Man muss also nicht mehr Steuern bezahlen, sondern man kann festlegen, dass ein Teil der Steuern, die man in jedem Fall zahlt oder bereits bezahlt hat, für soziale Zwecke verwendet wird.

Diese Wahlmöglichkeit hat jeder, der Einkommensteuer bezahlt, also eine Rente bezieht, Angestellter oder Selbstständiger ist, und somit den Vordruck CUD erhält oder eine Steuererklärung 730 oder Unico einreicht.

Begünstigte

Begünstigte sind bestimmte Vereine und Körperschaften die in einer Liste des Finanzministeriums eingetragen sind. Diese Liste kann im Internet (<http://www.finanze.it>) angeschaut werden.

Vorgangsweise

Die Vorgangsweise ist dieselbe wie bei der Zweckbestimmung der 8‰ an die Kirche. Man kann die Wahl über die Zweckbestimmung von 5‰ der Steuer in der Steuererklärung (730, UnicoPF) vornehmen. Falls keine Steuererklärung erstellt wird, erfolgt die Wahl über die Zweckbestimmung durch Abgabe des Vordruckes Cud bei einer Bank oder Post. Um zu wählen, ist die Steuernummer der begünstigten Körperschaft anzugeben und zu unterschreiben.

Die Steuernummer der Volkstanzgruppe Mölten lautet: 9406186 021 2

Die Volkstanzgruppe Mölten bedankt sich bereits jetzt schon für die Zuweisung der 5‰, mit der Sie einen Beitrag zur Aufrechterhaltung des Vereines (Neuanschaffung von Trachten, Anschaffung Ausstattung für Auftritte usw.) leisten.

Der Obmann Thomas Reiterer



Weißes Kreuz Etschtal

Notfallseelsorge auch für Sektion Etschtal

1996 wurde die Notfallseelsorge in Brixen als Pilotprojekt gestartet. Dieser Dienst möchte Betroffene in den ersten Minuten und Stunden nach einem plötzlich eintretenden, besonders schwerwiegenden Ereignis begleiten (z.B. Betreuung von Hinterbliebenen nach erfolgloser Wiederbelebung, Betreuung von unverletzt Beteiligten bei schweren Verkehrs- und Arbeitsunfällen, Betreuung von Einsatzpersonal nach Dienstunfällen). Betroffene Menschen brauchen in solchen Situationen menschliche Zuwendung, Beistand und Unterstützung. Diese Hilfeleistung setzt bei den NotfallseelsorgerInnen soziale und kommunikative Fähigkeiten voraus. Alle MitarbeiterInnen haben für diese Aufgabe eine besondere Ausbildung, leisten diesen Dienst ehrenamtlich und müssen das 28. Lebensjahr erreicht haben. In nächster Zeit soll dieser Dienst u.a. auch im Einsatzgebiet der Sektion Etschtal angeboten werden.

Für Personen, die mehr Interesse an diesem Dienst haben und sich in einem zweiten Moment zu NotfallseelsorgerInnen ausbilden möchten, findet am 23.05.2007, mit Beginn um 20 Uhr im neuen Rettungstützpunkt der Sektion Etschtal, (Hauptstr. 1, Terlan) ein Informationsabend statt.

Text: Maria Lintner



Freiwillige Feuerwehr Mölten

Jahreshauptversammlung

Bei der kürzlich abgehaltenen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mölten konnte der Kommandant Alois Alber neben den anwesenden Mitgliedern

verschiedene Ehrengäste begrüßen. Unter ihnen waren Bezirkspräsident Josef Mair, Abschnittsinspektor Othmar Wiedmer, Bürgermeister Alois Heiß, Vizebürgermeister Valentin Tratter sowie Dekan Josef Haas.

Bei der Verlesung des Tätigkeitsberichtes ging der Kommandant Alois Alber auf die verschiedenen Einsätze der Feuerwehr Mölten ein. Im Jahr 2006 rückte die FF Mölten zu 19 Einsätzen aus. Davon waren: 1 Autobrand, 2 Lkw Brände, 1 Stadelbrand in Flaas, 1 Brand eines Zählerkastens, 1 Brand in einer Küche, 1 Heuwehreinsatz, 5 Bergungen von Fahrzeugen, 1 Straßenreinigung, 1 Überschwemmung, 1 Entfernung eines entwurzelten Baumes, 1 Suchaktion, 1 Trinkwasserversorgung, 1 Entfernung von Wespen und ein Fehlalarm.

Die Feuerwehr Mölten veranstaltete den Möltner Kirchtag, das Ponzendaubenrennen, beteiligte sich beim Dorfest und führte die Wandkalenderaktion durch. Alle Veranstaltungen nahmen einen zufriedenstellenden Verlauf. Die Kalenderaktion brachte eine schöne Summe an Spenden ein.

An dieser Stelle möchte sich die Feuerwehr Mölten für die Unterstützung von Seiten der Bevölkerung sowie für die tatkräftige Mithilfe einiger Frauen bei den Veranstaltungen, herzlich bedanken.

Im Laufe der Versammlung wurden Ehrungen verdienter Mitglieder vorgenommen. An Unterkofler Josef wurde das Verdienstkreuz in Bronze für seine 15 jährige Tätigkeit verliehen. Schötzer Josef, der nach 37 Jahren aus Altersgründen aus dem aktiven Dienst der Feuerwehr Mölten ausschied, wurde als Dank für seine langjährige vorbildhafte Tätigkeit eine Florianstatue überreicht.



Ehrung verdienter Mitglieder (v.l.n.r.) Bürgermeister Alois Heiss, Josef Schötzer, Josef Unterkofler und Kommandant Alois Alber

Ein weiterer Höhepunkt der Versammlung war die Angelobung der Probefeuwehrmänner Plattner Hannes, Schwarz Martin und Perkmann Klaus.

... aus dem Vereinsleben



Angelobung der Feuerwehrmänner (v.l.)
Kommandant A. Alber, K. Perkmann, H.
Plattner und M. Schwarz

Der Bürgermeister dankte bei seiner Ansprache der Wehr für die Tätigkeit, gratulierte den Geehrten und wünschte den angebotenen Feuerwehrmännern viel Freude bei ihrem neuen Dienst. Bei einem gemeinsamen Essen schloss die Versammlung in gemütlicher Runde.

zum Verkauf angeboten. Der Erlös wird stets für wohltätige Zwecke verwendet. Mitglieder verzieren Kerzen für die „heimgegangenen“ Mitglieder, die zu Allerheiligen in der Kirche gesegnet werden.

Tradition hat ebenfalls das Vorbereiten und die Übergabe eines Geschenkes für jedes Neugeborene in der Gemeinde. Nicht zu vergessen sind die Bezirks- und Landesversammlungen, an denen jeweils einige Mitglieder regelmäßig teilnehmen. Mit Beginn eines jeden neuen Jahres wird der Mitgliedsbeitrag gesammelt.

Der Ausschuss richtet an dieser Stelle einen aufrichtigen Dank an alle, die den Verein während des Jahres finanziell und auch tatkräftig unterstützen.



Eine Jahresrückschau ...

Mit viel Freude hat der Ausschuss der Zweigstelle Mölten seine Arbeit aufgenommen und Aktionen zum

Wohle der Familien im Heimatdorf gestartet. Da die Zweigstelle seit vielen Jahren besteht, sind es gerade die großen Veranstaltungen, die mittlerweile Tradition haben und aus dem Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken sind. Dazu zählt vor allem die Organisation des „Suppensonntags“. In Zusammenarbeit mit den Gastwirten von Mölten werden die Gäste mit verschiedenen Suppen verwöhnt. Der Reinerlös daraus wird alljährlich für Familien in Not gespendet.

Mit Familien gemeinsam unterwegs ist der Familienverband im Frühling mit einer Wallfahrt, zu der besonders auch die Erstkommunion- und Firmkinder eingeladen sind. Nach der gemeinsamen Messfeier versorgt der Verein alle Teilnehmer mit Kaffee und Kuchen.

Sehr großen Anklang findet stets auch das Frauenturnen während der Wintermonate mit Frau Margareth Botte. Mehrere Frauen aller Altersstufen treffen sich jedes Jahr zum Gesundheitsturnen. Auch ältere Muskel lassen sich noch gut bewegen, wobei auch die Lachmuskeln dabei nicht zu kurz kommen!

Der Ausschuss lädt drei- bis viermal jährlich zu verschiedenen, aktuellen Vorträgen ein. So beispielsweise im lfd. Jahr der Vortrag mit dem bestbekanntesten Psychologen Dr. Pycha aus Bruneck zum Thema „Angst und Depression“; weiters die Elternschule mit dem Thema „Süßer Horror Pubertät“, Umgang mit Medien – Selbstbewusstsein und Konsumverhalten mit der Verbraucherzentrale – standen am Programm.

Zur Pflege unseres Glaubens und unserer Religion gestaltet der Verein den Familiengottesdienst, das „Rorate“, die Kreuzweg- und die Maiandacht.

Im Herbst ist das Kastanienfest angesagt. Mit sichtlicher Neugier standen beim letzten Fest die Kinder vor dem eingetroffenen Spielbus des Vereins VKE. Eine gelungene Veranstaltung mit viel Geschmack für Kinder und Eltern. Im letzten Jahr organisierte der Ausschuss zum wiederholten Mal einen Tanzkurs für Paare. Ob „Boarischer“, Walzer oder „Tscha-tscha-tscha“, die Teilnehmer waren mit Begeisterung bei der Sache. Jedes 2. Jahr werden Adventskränze und Gestecke sowie Weihnachtsgebäck angefertigt und

Suppensonntag

Einen überaus großen Ansturm gab es zum heurigen „Suppensonntag“ am Palmsonntag, 01. April 07 im Vereinssaal/Feuerwehrhalle Mölten. „Mit einem Teller Suppe wirst du satt und kannst für Familie in Not spenden“. Mit diesem Aufruf hatte der Ausschuss der Ortsgruppe zum Suppensonntag geladen.

Die Frauen vom Ausschuss hatten fleißig gekocht und mit der wohlwollenden Unterstützung der Gastbetriebe von Mölten, die den Großteil der Suppen gespendet und angeliefert haben, wurde die Aktion zu einem unerwartet großen Erfolg. Zur Mittagszeit war jeder Tisch besetzt, sogar im Vorraum mussten Nottische aufgestellt werden, um den Andrang zu bewältigen.



Der Ausschuss war trotz vieler Arbeit vom Ansturm begeistert

Nicht weniger als 7 verschiedene Suppen standen zur Auswahl: von der Nudelsuppe mit Würstchen, Gulaschsuppe, Gerstensuppe, Saure Suppe, Knoblauchcremesuppe, Suppe mit weißen Knödeln oder Leberknödeln wurden angeboten. Der Ausschuss bedankt sich insbesondere bei den Gastbetrieben Unterwirt/Schwarz, Gasthaus Tammerle, Bar Linde, Gasthaus Roderer, Gasthaus St. Ulrich, Gschnoferstall, Bar Friedheim für das Bereitstellen der köstlichen Suppen. Ebenfalls gedankt sei der Familie Reiterer – Schötzerhof und der Familie Gietl/Oberschol, die wiederum den Apfelsaft aus eigener Produktion gespendet haben.

Der Reinerlös der Aktion geht in diesem Jahr zur Hälfte an eine Familie in Not und die andere Hälfte wird der Spendenaktion/Ehrenamt in Not - Johann Matha in Andrian gewidmet. Ein großes Vergelt's Gott allen!!



Sektion Stocksport

2007 – Schlechter Winter für die Eisstocksützen

Der Winter hat uns Stocksützen einen gehörigen Strich durch das interne Eisschießen gemacht. Kein einziges gemeinsames Training konnten wir durchführen. Erst am 31. Jänner war das Eis erstmals bespielbar! Im Anschluss ging es teilweise für drei Wochen. Nur das Firmmenturnier am 2. Februar kam bei guten Verhältnissen zur Austragung. Auch der Kurs für Anfänger fand gerade noch statt. Training, Freizeitturnier, Tschöggbergpokal, Dorfmeisterschaft und Vereinsmeisterschaften fielen den warmen Temperaturen zum Opfer. Das Training wurde, soweit möglich, in Lana und Kaltern durchgeführt. Somit ist es nicht verwunderlich, dass die 1. Herrenmannschaft von der Serie D in die Bezirksliga abgestiegen ist. Um so erstaunlicher sind die Erfolge, welche unsere Spieler bei den anderen Meisterschaften erzielten. Die vier Jugendmannschaften platzierten sich allesamt in den Medaillenträngen. In der U14 Kategorie gewannen wir sogar mit der Spielgemeinschaft Mölten/Ritten den Italienmeistertitel. Größter Erfolg bei den Erwachsenen waren der Bezirksmeistertitel im Einzelschießen durch Josef Schötzer, sowie der Aufstieg in die Serie A der Damen, ebenfalls im Einzelschießen durch Paula Masoner und Luise Möller.

Großer Erfolg bei der Jugendeuropameisterschaft

Möltens Erfolgswelle bei der Jugend hält an! Mit Magdalena Karnutsch in der Kategorie U16 sowie Joachim Geiser und Hubert Unterhofer in der Kategorie U18 gewannen drei Möltner Stocksportler die Silbermedaille im Ziel Teambewerb mit der italienischen Jugendauswahl bei der EM in Flims/Schweiz. Magdalena gewann außerdem im Mannschaftsspiel die Bronzemedaille. Dies ist der bisher größte Erfolg unseres Vereines. Gratulation und Stock Heil!!!



Für die großen Erfolge bei der Jugend EM wurden die Möltner „Silberlinge“ Magda, Jochi und Hubi von der Sektion prämiert

Danke!

Ich bedanke mich bei allen Stocksportlern, Helfern und Sponsoren für das gute Gelingen trotz widriger Verhältnisse.

Der Sektionsleiter Karl Masoner



Alpenverein Mölten

Skitourenwochenende in den Stubai Alpen

Eine Zweitagesstour erlaubt es uns etwas weiter in die Ferne zu wagen. Heuer zog es uns dann auch anlässlich unseres traditionellen Skitourenwochenendes in die Stubai Alpen und zwar in den westlichen Teil dieser faszinierenden Berggruppe zwischen dem Brenner und dem Ötztal. Am Samstag ging es bereits früh morgens los Richtung Innsbruck und weiter durch das Sellraintal bis kurz vor den bekannten Wintersportort Kühtai. Unser Gipfelziel war der Rientzer Grieskogel (2.884 m) mit seinem umwerfenden Ausblick, so z.B. auf das Karwendelgebirge sowie das Inntal. Den Höhenunterschied von 900 m hatten wir im flotten Schritt hinter uns gebracht, bevor wir kurz unterhalb des Gipfels unsere Skier abschnalzen mussten, denn die letzten Meter mussten zu Fuß bewältigt werden.



Auf dem Grieskogel (2.886m)

Während der Abfahrt machten wir kurz Rast und nutzten die Gelegenheit, bei einem Lawinenkegel unsere Kenntnisse in der Lawinenkunde auf praktische Art und Weise aufzufrischen.

Unser Nachtquartier bezogen wir in Gries in Sellrain in der Pension Weber. Nach einem ausgezeichneten Abendessen im Gasthaus Post hieß es ins Bett, denn die tags darauf geplante Tour mit ihren 1600 Höhenmetern versprach so manche Anstrengung abzuverlangen. Früh morgens ging es von der Ortschaft St. Sigmund startend durch das Gleirschtal, vorbei an der Pforzheimer Hütte, über einladende Skihänge Richtung Zwieselbacher Roskogel auf 3.082 m, unserem Tagesziel. Nach einer erholenden Verweilpause auf dem Gipfel erwartete uns eine berauschende Abfahrt über breite Hänge zurück ins Tal.

Glücklich über das gelungene Wochenende und der Tatsache, wieder ein besonderen Teil unserer Alpen erkundschafet zu haben, traten wir wieder unsere Heimreise an.

Veranstaltungskalender

MAI

1. Frühlingsfahrt – AVS
2. Möltner Markt – Bäuerinnenorg.
6. Floriani-Feiern – Feuerwehren
6. Familienwallfahrt – KFS
10. Wallfahrt – Seniorenclub
- 12./13. Verschneider Ritt – FF Verschneid
- 14./16./18. Bitttage – Pfarrgemeinde
20. Berglauf Terlan-Mölten – SV Mölten
20. Radtour – AVS
- 26./28. Pfingsten – Gebet der Pfarrgemeinde
27. Pfingstkonzert – Musikkapelle
28. Wallfahrt – AVS
- ?? 3 x offenes Singen – AVS

JUNI

3. SV Stocksport - Italienmeisterschaft Jugend
8. Festveranstaltung – Schützen
10. VSS-Endspiele im Fußball – SV
10. Fronleichnamsprozession – Pfarrgemeinde
14. Grill-Nachmittag – Seniorenclub
15. Nachtturnier – SV
- 16.-23. Spieltriathlon – Stangl Goss
17. Herz-Jesu-Sonntag mit Prozession – Pfarrgemeinde
17. Herz-Jesu-Feier – Schützen/BJ/AVS
23. Stocksport Sommerturnier – SV
24. Frühschoppen – Stangl Goss
- ?? Wanderung – Handwerker

Vollversammlung der Raiffeisenkasse Mölten

Die Raiffeisenkasse Mölten Genossenschaft lädt ihre Mitglieder herzlich zur Ordentlichen Vollversammlung ein, welche am

**Freitag, den 27. April 2007
um 20:00 Uhr im Mehrzwecksaal der Feuerwehrrhalle von Mölten**

stattfindet.

Tagesordnung:

- 1) Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2006 nach den Berichten des Verwaltungsrates, des Aufsichtsrates, des Rechnungsprüfers und dem Bericht über die Jahresabschlussprüfung; Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes;
- 2) Festlegung des Aufpreises, den die neu eintretenden Mitglieder pro Aktie einzahlen müssen;
- 3) Festlegung der Vergütung an die Mitglieder des Verwaltungsrates und des Aufsichtsrates
- 4) Wahl des Verwaltungsrates
- 5) Wahl des Aufsichtsrates
- 6) Allfälliges

 **Raiffeisen**
Raiffeisenkasse Mölten



**Raiffeisenkasse Mölten. Meine Bank.
Auch samstags!**

